

AbL-Zusammenstellung der Anfrage der Mitgliedsstaaten zur Nutzung der Phase 1 in der Übergangsregelung opt/out.



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

www.abl-ev.de

Anfang Oktober haben **17 Mitgliedstaaten und 4 Regionen in weiteren 2 Mitgliedstaaten** über die Kommission die Konzerne angefragt, ob ihr Hoheitsgebiet von der geplanten europäischen Anbauzulassung ausgeschlossen wird. Damit nutzen sie die Übergangsregelung der opt/out Richtlinie. 21 Mitgliedstaaten und Regionen haben sich demnach politisch entschieden, dass sie faktisch keine Gentechnik in ihrem Hoheitsgebiet anbauen wollen. Das ist ein großer Erfolg der gentechnik-kritischen Bewegung in den Mitgliedstaaten.

Fünf Mitgliedstaaten (Stand 22. Okt. 2015) haben bereits eine Antwort von den drei betroffenen Konzernen (Monsanto, Du Pont und Syngenta) erhalten. Schon im August erhielten Griechenland und Lettland die Mitteilung, dass der Ausnahme ihres Territoriums von der europaweiten Anbauzulassung zugestimmt wurde. Aktuell sind die Konzerne auch dem Verbots-Ansinnen von Frankreich, Österreich und Kroatien nachgekommen. Die anderen Anfragen sind später eingereicht worden. Hier müsste es bis Anfang November Klarheit darüber geben, ob die Konzerne den Wünschen der anderen 12 Mitgliedstaaten und 4 Regionen nachkommen oder nicht.

Quelle ist die Internetseite der Kommission. Die Anfragen werden (ggf. mit Zeitverzögerung) veröffentlicht. Die Zusammenstellung in der unten stehenden Tabelle bezieht sich jeweils stellvertretend auf die Anfrage zu GV-Mais 1507 in den einzelnen Mitgliedstaaten.

Auffällig ist, dass **Deutschland eine Ausnahme in vielerlei Hinsicht** bildet. Deutschland hat – genauso wie die anderen Mitgliedstaaten und Regionen - beantragt, dass das gesamte Hoheitsgebiet ausgenommen wird. Anders als die anderen Mitgliedstaaten hat das BMEL zudem auch alle Regionen bzw. alle 16 Bundesländer aufgeführt. Deutschland ist das einzige Land, welches inhaltliche Begründungen für ihre Aufforderung an die Konzerne (Phase 1) aufführt. Deutschland ist auch der einzige Mitgliedstaat, der Forschungszwecke mit den betroffenen GV-Maissorten ausdrücklich erlauben will.

Die meisten Länder haben für die **8 sich in Zulassung befindlichen Maissorten** (Zusammenstellung s. unten) gefordert, dass Ihr Territorium vom Anbau ausgenommen wird. Einige Staaten haben 9 Sorten aufgeführt und dabei MON 810 zwei Mal genannt – einmal für die bestehende Zulassung zum anderen für die anvisierte Neuzulassung. Diese Staaten sind: Griechenland, Kroatien Frankreich, Ungarn, Polen, Niederlande, Wales, Italien. Dänemark und Luxemburg haben „nur“ für **4 Maissorten** (Mon810, 1507, Bt11, GA 21) einen Antrag gestellt. Für die restlichen 4 bzw. noch 2 Sorten wollen sie die Verbotsmöglichkeiten der Phase 2 nutzen. Syngenta hat 2 ihrer 4 angemeldeten Sorten zurückgezogen (s. Tabelle 2).

Land	Wer	Wann	Wortlaut	Eigene Übersetzung (google translate)	Wieviele GV-Sorten	Gesamtes Gebiet / Teile	Begründung?	Konzernantwort
Lettland	Landwirtschaftsministerium	3.07.2015	the Ministry is requiring to adjust the scope of geographical activity, to ensure that growing of genetical modified maize 1507 is not allowed in the territory of Latvia	das Ministerium fordert, den Umfang der geographischen Tätigkeit einzustellen, um sicherzustellen, dass der Anbau des GV-Mais 1507 im Gebiet Lettlands nicht erlaubt ist	8 Sorten	Gesamtgebiet	Keine	Zustimmung (August)

Griechenland	Umweltministerium	27.07.2015	the Hellenic state demands altering the geographical scope of the notification /application for authorisation of the genetic modification 1507 of maize, by excluding the totality of the hellenic territory.	der hellenische Staat verlangt die Änderung des geographischen Geltungsbereichs des Antrags auf Zulassung des GV-Mais 1507, durch den Ausschluss des gesamten Hellenischen Gebiets.	9 Sorten	Gesamtgebiet	Keine	Zustimmung (August)
Kroatien	Landwirtschaftsministerium	8.09.2015	Considering aforementioned legal basis, the republic of Croatia is requiring the adjustment of geographical scope of the notification /application for authorisation of the genetic modification 1507 of maize, by excluding the entire territory of of the republic of Croatia.	unter Berücksichtigung der vorgenannten Rechtsgrundlage fordert die Republik Kroatiens die Anpassung des geografischen Anwendungsbereichs des Antrags auf Zulassung des GV-Mais 1507, durch den Ausschluss des gesamten Kroatischen Gebietes.	9	Gesamtgebiet	keine	Zustimmung (22. Okt.)
Frankreich	Französische Behörden	15.09.2015	les autorites francaises demandant d'exclure l'ensemble du territoire francais de la demande de renouvellement l'autorisation octroyee a la societe Monsanto suite a la decision der la commission 98/294/ EC et au consentement final accorde le 3 aout 1998 pour le mais genetiquement MON 810, pour ce qui concerne la mise en culture	die Französisch Behörden fordern, das ganze französisch Gebiet von dem Verlängerungsantrag der Monsanto Company auszuschließen hat Berechtigung erteilt zu der Entscheidung nach Begehung der 98/294 / EG und zur endgültigen Zustimmung zu gewähren 3. August 1998 für Mais genetisch MON 810 Grünen Kultivierung	9 Sorten	Gesamtgebiet	Keine	Zustimmung (22. Okt.)
Schottland – (GB)	Regierung	15.09.2015	purpose: the scottish governement has decided to demand that... the geografical scope of application for1507 maize is adjusted to exclude the cultivation of the gmo in this specified territory. Area...: the whole territory of scotland including scottish islands	Zweck: Die schottische Regierung hat beschlossen, zu verlangen, dass... der geografische Anwendungsbereich für 1507 Mais angepasst wird, um den Anbau von GVO in diesem genannten Gebiet auszuschließen. Gebiet ...: das gesamte Gebiet von Schottland einschließlich der schottischen Inseln	8	Region	Keine	

Österreich	Gesundheitsministerium	18.09.2015	Austria hereby asks that the geographical scope of the application of maize 1507 be adjusted to the effect that all of the austrian territory is to be excluded from cultivation.	Österreich fordert hiermit, dass die geografische Reichweite der Anmeldung des Mais 1507 angepasst wird, mit dem Effekt, dass das gesamte österreichische Staatsgebiet vom Anbau ausgeschlossen wird.	8	Gesamtgebiet	Keine	Zustimmung (22. Okt.)
Ungarn		21.09.2015	I hereby initiate Hungary's demand that the geographical scope of the application for authorisation of genetic modified maize 1507 for cultivation be adjusted to the effect that all of the territory of Hungary is to be excluded from cultivation	hiermit initiiere ich Ungarns Verlangen, dass der räumliche Geltungsbereich des Antrags auf Zulassung der GV-Maissorte 1507 zum Anbau angepasst wird, mit der Wirkung, dass das gesamte Gebiet Ungarns vom Anbau ausgeschlossen wird.	9	Gesamtgebiet	Keine	
Polen	Umweltministerium	22.09.2015	taking into account the above legal basis, the republic of Poland demands altering the geographical scope of the notification /application for authorisation of the genetic modification 1507 of maize, by excluding the whole of the polish territory.	unter Berücksichtigung der oben aufgeführten rechtlichen Basis, verlangt die Republik Polen eine Änderung des geografischen Geltungsbereichs des Zulassungsantrags des GV-Mais 1507, durch den Ausschluss des gesamten polnischen Territoriums.	9	Gesamtgebiet	Keine	
Nordirland – (GB)	Umweltministerium	22.09.2015	Purpose: the department of environment has decided to demand that... the geographical scope of the application for 1507 maize is adjusted to exclude the cultivation of the gmo in this specified territory. Area...: the whole territory of northern ireland including its islands	Zweck: das Ministerium für Umwelt hat beschlossen, zu verlangen, dass ... der geografische Reichweite der Anwendung für Mais 1507 angepasst wird, um den Anbau von GVO in diesem spezifisch genannten Gebiet auszuschließen. Gebiet: das gesamte Hoheitsgebiet von Nordirland mit seinen Inseln	8	Region	Keine	

Niederlande	Umweltministerium	23.09.2015	Hereby the netherlands demands... a restriction of the geographical scope of the application for cultivation of a genetical modified organism.	hiermit verlangen die Niederlande... eine Beschränkung des geographischen Geltungsbereichs des Anbauantrags eines GVO. Die Behörden erarbeiten gerade zusammen mit dem Parlament einen politischen Rahmen, der für die Entscheidung verwendet werden soll, darüber ob die Möglichkeit zu opt out genutzt werden soll oder nicht	9	Gesamtgebiet	Keine	
Wallonien (Region in Belgien)	Landwirtschaftsministerium	23.09.2015	la region Wallonne requiert que son territoire soit exclue de la notification / demand d'autorisation presentee pour le maize 1507.	die Wallonische Region fordert, dass sein Hoheitsgebiet von dem Antrag für die Zulassung des Mais 1507 ausgeschlossen wird.	8	Region eines MS	keine	
Litauen	Umweltministerium	24.09.2015	the republik of Lithuania demands to adjust the geographical scope of the notification /application of the genetical modified maize 1507, by excluding all the territory of the republic of Lithuania from the cultivation area.	die Republik Litauen verlangt, den geografischen Geltungsbereich der Anmeldung des GV-Mais 1507 anzupassen, durch den Ausschluss des gesamten Hoheitsgebiets der Republik Litauen von der Anbaufläche.	8	Gesamtgebiet	keine	
Wales (GB)	Regierung	24.09.2015	purpose: the welsh government has decided to demand that... the geografical scope of application for1507 maize is adjusted to exclude the cultivation of the gmo in this specified territory. Area...: whole territory of Wales.	Zweck: die walisische Regierung hat beschlossen, zu verlangen, dass... der geografische Anwendungsbereich für 1507 Mais angepasst wird, um den Anbau von GVO im genannten Gebiet auszuschließen. Gebiet: gesamtes Gebiet von Wales.	9	Region	keine	
Zypern	Ministerium für Landwirtschaft, ländl. Entwicklung u Umwelt	28.09.2015	the republik cyprus demands that the geographical scope of the notification /application of genetic modification of maize 1507 be adjusted by excluding the totality of its territory.	die Republik Zypern verlangt, dass der räumliche Geltungsbereich der Anmeldung des GV-Mais 1507 durch den Ausschluss des gesamten Hoheitsgebietes angepasst wird.	8	Gesamtgebiet	keine	

Slowenien	Landwirtschaftsministerium	29.09.2015	the republic of slovenia demands to adjust the geographical scope of the authorisation of the genetic modification 1507, by excluding the totality of the territory of republic of slovenia to ensure that growing of 1507 is not allowed in the territory of republic of slovenia.	die Republik Slowenien fordert, die geografische Reichweite der Zulassung des GV 1507 anzupassen, durch den Ausschluss des gesamten Territoriums der Republik Slowenien, um sicherzustellen, dass der Anbau von 1507 im Hoheitsgebiet der Republik Slowenien nicht erlaubt ist.	8	Gesamtgebiet	keine	
Deutschland	Landwirtschaftsministerium	30.09.2015	nachdem die Bundesländer beteiligt wurden, übermittle ich Ihnen hiermit die Aufforderung... , dass der geographische Geltungsbereich einer Anmeldung oder eines Antrags bzw. einer Zulassung für... den Mais 1507 so angepasst wird, dass die Hoheitsgebiete der nachfolgenden Bundesländer und damit auch das gesamte deutsche Hoheitsgebiet vom Anbau ausgeschlossen sind... (alle 16 Bundesländer werden genannt). Nicht erfasst werden Standorte, an denen der Anbau des genannten GVO nachweislich zu Forschungszwecken erfolgt.		8	Alle 16 Bundesländer, und damit auch das gesamte deutsche Hoheitsgebiet	Begründung: der Anbau von GVO ist unvereinbar mit der sonst üblichen Ackernutzung. Negative Folgen für den Anbau von konv. und öko-Mais. Verunreinigungsrisiko steigt. Risikoerhöhung soll nicht eintreten. Erhöhter Kontrollaufwand und – Kosten sollen vermieden werden. Erhalt biologischer Vielfalt u Ökosystemfunktionen und –Leistungen. Forschung im Freiland soll weiterhin möglich sein.	
Bulgarien	Landwirtschaftsministerium	30.09.2015	the ministry requests Pioneer Hi Breed to adjust the geographical scope of maize 1507 so that all of the territory of Bulgaria is excluded from its cultivation.	das Ministerium fragt Pioneer Hi-Breed an, den geographischen Anwendungsbereich des Mais 1507 so zu verändern, dass das gesamte Gebiet Bulgariens von dessen Anbau ausgeschlossen wird.	8	Gesamtgebiet	keine	
Italien	Landwirtschaftsministerium	30.09.2015	relativa al mais geneticamente modificato 1507, presentata ai sensi della parte... per escludere tutto el territorio italiano dalla coltivazione di tale mais.	bezogen auf den GV-Mais 1507,... das gesamte italienische Hoheitsgebiet vom Anbau des Mais auszuschließen.	9	Gesamtgebiet	keine	

Dänemark	Umwelt- und Lebensmittelministerium	1.10.2015	denmark hereby demands... for the geographical scope of the application for maize 1507 to be adjusted to the effect that all of the danish territory is to be excluded from cultivation.	Dänemark fordert hiermit ... die geografische Reichweite der Anwendung von Mais 1507 anzupassen, mit der Wirkung, dass das ganze dänische Territorium vom Anbau ausgeschlossen wird.	4 Mon810, 1507, Bt11, GA 21	Gesamtgebiet	keine	
Luxemburg	Gesundheit-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verbraucherministerium	2.10.2105	Le Ministre ayant dans ses attributions la sante, agriculture... tiennent par le presente a requerir la modification de la portee géographique concernant l' autorisation de l'organisme gm 1507 ... en interdisant la culture de cet organism sur tout le territoire du Grand Duche d'Luxemburg.	die Ministerien Gesundheit, Landwirtschaft etc. ... fordern die Änderung des geografischen Geltungsbereichs der Genehmigung des GV 1507... zum Verbot des Anbaus von diesem Organismus auf dem gesamten Gebiet des Großherzogtums Luxemburg.	4 Mon810, 1507, Bt11, GA 21	Gesamtgebiet	keine	
Malta	Ständige Vertretung Maltes in der EU	2.10.2015	Malta requests that the geographical scope of gm maize 1507 is adjusted to exclude all of the territory of Malta from cultivation.	Malta fordert, die geografische Reichweite des gentechnisch veränderten Mais 1507 so anzupassen, dass das gesamte Hoheitsgebiet von Malta vom Anbau ausgeschlossen ist.	8	Gesamtgebiet	keine	

Quelle: http://ec.europa.eu/food/plant/gmo/authorisation/cultivation/geographical_scope_en.htm

Betroffene Maissorten // Laufende Anträge auf Anbauzulassungen

Event	Kultur	Trait	Antragsteller	EFSA-Bewertung
TC1507	Mais	Bt-Toxin: Cry1F, Glufosinat-Toleranz	DuPont / Dow	Sicherheitsbewertung abgeschlossen (19/01/05)
Bt 11	Mais	Bt-Toxin: Cry1A (b), Glufosinat-Toleranz	Syngenta	Sicherheitsbewertung abgeschlossen (20/04/05)
Mon 810 (Wiederzulassung)	Mais	Bt-Toxin: Cry1A (b), Glufosinat-Toleranz	Monsanto	Sicherheitsbewertung abgeschlossen (15/06/09)
GA 21	Mais	Glyphosat-Toleranz	Syngenta	Sicherheitsbewertung abgeschlossen (30/11/11)
DAS59122 "Herculex"	Mais	Bt-Toxine: Cry34Ab1, Cry35Ab1; Glufosinat-Toleranz	DuPont / Dow	Sicherheitsbewertung abgeschlossen (6/03/13)
TC 1507 X DAS59122	Mais	Bt-Toxin: Cry1F, Cry34Ab1, Cry35Ab1; Glufosinat-Toleranz	Dow/Pioneer	zusätzliche Daten angefordert

Zurück gezogen laut EU-Kommission (<http://is.gd/5yVdWH>)

Event	Kultur	Trait	Antragsteller
MIR 604	Mais	Bt-Toxin: Cry 3A	Syngenta
Bt 11 x MIR604 x GA21	Mais	Bt-Toxine: Cr1Ab, Cry3A; Glufosinat-Toleranz, Glyphosat-Toleranz	Syngenta

Quelle: BUND, Susanne Müller. http://www.gentechnikfreie-regionen.de/fileadmin/content/download_allg/20150812_GVP_EU_Anbau-Pipeline_Uebersicht.pdf

Weitere Informationen:

Annemarie Volling, AbL-Gentechnik-Expertin, mobil: 0160/96760146.